

Die Perronhalle im S.B.B.-Bahnhof in Chur

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

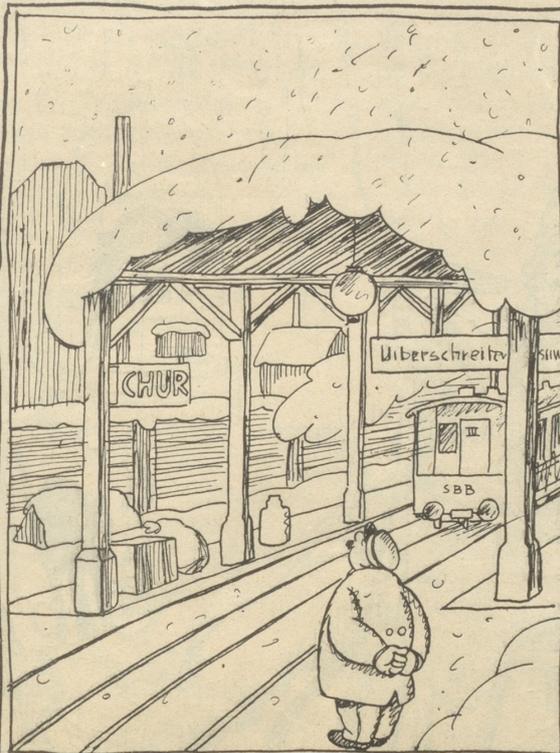
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Perronhalle im S.B.B.-Bahnhof in Chur

Beccovitté

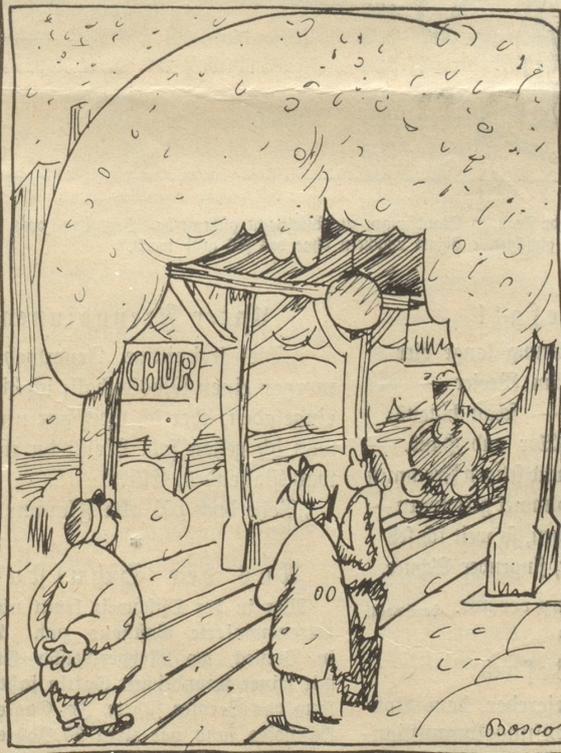
Dieselblöcke ist eines Nachts unter der Schneelast, die drei Wochen auf ihr ruhte, ohne daß man Zeit und Gelegenheit fand, sie wegzuräumen, jählings eingestürzt



Viel Schnee — — —



Meinscht das Dach mag dä Schnee träge?



Es nimmt mich nu wunder, wie lang das no hebt? —



Me hetti dä choge Schnee doch sölle vorher abetue —

Farbenwunder

Erinnern Sie sich der bildsaubern Frau
In ihres Blondbaars Gefunkel?
„Gewiß, lieber Freund, ich kenn' sie genau,
Doch entsinn' ich mich ihr — nur dunkel!“

G.H.

Optimist und Pessimist

Der Heitere soll zum Düstern sich gesellen,
Der Ernste laß' vom Frohen sich erhehlen,
Der Optimist mög' klug den Tag benutzen,
Der Pessimist soll seine Leber putzen! G.R.

Scherzfrage

„Wer waren die ersten Fußballer?“ —
„Jesus und seine Jünger“, denn in der
Bibel heißt es: „Jesus trat ins Tor und
seine Jünger standen abseits.“

W.B.